



Rollendruck-Kit für die Druckerserie HP Latex R

Einführende Informationen

© Copyright 2018 HP Development Company, L.P.

Ausgabe 1

Rechtliche Hinweise

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Für HP Produkte und Dienstleistungen gelten ausschließlich die Bestimmungen in der Garantieerklärung des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Inhaltsverzeichnis

Rollendruck-Kit für die Druckerserie HP Latex R – Einführende Informationen	1
Einführende Informationen	1
Rechtliche Hinweise	1
Sicherheitsvorkehrungen	1
Allgemeine Sicherheitsrichtlinien	2
Wichtige Betriebshinweise	3
Stromschlaggefahr	3
Überprüfen der Funktionsfähigkeit der Reststromschutzschalter	3
Brandgefahr	4
Verbrennungsgefahr	4
Gefährdung durch mechanische Teile	5
Gefahr durch Lichtstrahlen	5
Schalldruckpegel	5
Gefahr durch Chemikalien	6
Gefahr durch schwere Druckmaterialrollen	6
Umgang mit Tinte und Kondensaten	6
Belüftung und Klimatisierung	6
Technische Daten der Stromversorgung	7
Garantieerklärung	7
Konformitätserklärung	8

Rollendruck-Kit für die Druckerserie HP Latex R – Einführende Informationen

Einführende Informationen

Beschreibung	Wo befindet sich das Benutzerhandbuch?
<p>Das Rollendruck-Kit ermöglicht das Bedrucken von flexiblen Rollen von bis zu 2,5 m (98 Zoll) auf dem Drucker oder dem Tischrollenhalter für kürzere Aufträge.</p> <p>Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Hauptdokumentation für Drucker der HP Latex R Serie. Es enthält rechtliche Hinweise, Sicherheitshinweise, technische Daten der Stromversorgung sowie die Garantie- und Konformitätserklärung.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer HP Latex R Druckerserie.</p>	<p>Das Benutzerhandbuch zu Ihrem Drucker und zu diesem Zubehör kann von der folgenden Website heruntergeladen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">■ www.hp.com/go/latexR2000/manuals <p>Weitere Informationen finden Sie auf der Website:</p> <ul style="list-style-type: none">■ www.hp.com/go/latexR2000/support <p>Videos und weitere Informationen zur Verwendung des Druckers finden Sie unter:</p> <ul style="list-style-type: none">■ http://www.hp.com/support/videos■ http://www.youtube.com/HPSupportAdvanced■ http://www.hp.com/go/latexR2000/training

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2018 HP Development Company, L.P.

HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt. Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die Herstellergarantie für HP Produkte wird ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Sicherheitsvorkehrungen

Vor der Verwendung des Zubehörs sollten Sie diese Sicherheitshinweise und Ihre lokalen Vorschriften bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit lesen, verstehen und befolgen. Sie müssen über die entsprechende technische Qualifikation und die nötige Erfahrung verfügen, um sich der Gefahren bewusst zu sein, denen Sie beim Ausführen einer Aufgabe ausgesetzt sein können, und um geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit Sie Ihr Risiko und das anderer Personen minimieren.



WICHTIG: Lesen Sie und befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen vor dem Installieren und/oder Verwenden von Zubehör für HP Latex R Drucker.

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien



VORSICHT! Die durch das Druckerstatussignal bereitgestellten Informationen dienen nur Informationszwecken und beziehen sich nicht auf Sicherheitsvorkehrungen oder Sicherheitszustände. Warnhinweise auf dem Drucker müssen bei Betrieb des Druckers immer berücksichtigt werden, unabhängig vom Druckerstatussignal.



VORSICHT! Der Drucker verfügt über zwei IPS-Steuerungspositionen. Bedienen Sie den Drucker niemals gleichzeitig über die beiden mitgelieferten IPS-Bildschirme. Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in einem Arbeits- oder Wartungsbereich des Druckers befindet, bevor Sie einen Steuerbefehl auf einem der beiden IPS-Steuerungsbildschirme ausführen.

Schalten Sie in folgenden Fällen den Drucker mit den im Stromverteiler des Gebäudes befindlichen Abzweigkreisschutzschaltern aus, und rufen Sie den Kundendienst:

- Das Netzkabel ist beschädigt.
- Die Gehäuse für Trocknung bzw. Aushärtung sind beschädigt.
- Der Drucker wurde durch einen Stoß beschädigt.
- Flüssigkeit ist in den Drucker gelangt.
- Rauch oder ein auffälliger Geruch tritt aus dem Drucker aus.
- Der interne Reststromschutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) des Druckers wurde wiederholt ausgelöst.
- Sicherungen sind durchgebrannt.
- Der Drucker funktioniert nicht normal.
- Es liegt eine mechanische Beschädigung vor, oder das Gehäuse wurde beschädigt.

Schalten Sie in folgenden Fällen den Drucker mit den Abzweigkreisschutzschaltern aus:

- Während eines Gewitters
- Bei einem Stromausfall

Bei mit Warnschildern gekennzeichneten Bereichen müssen Sie besonders vorsichtig sein.

Der Drucker enthält außer den vom HP Customer Self Repair-Programm abgedeckten Komponenten keine Teile, die vom Bediener gewartet werden können (siehe <http://www.hp.com/go/selfrepair>). Lassen Sie Service- oder Wartungsarbeiten anderer Teile von einem qualifizierten Servicetechniker durchführen.

Wichtige Betriebshinweise



VORSICHT! Lassen Sie den Drucker niemals unbeaufsichtigt, wenn der Netzschalter eingeschaltet ist.



ACHTUNG! Die automatische Weiß-Tinten-Systemwartung kann nicht durchgeführt werden, wenn der Drucker vollständig ausgeschaltet ist. Wenn der Drucker für längere Zeit (länger als 48 Stunden) nicht benutzt werden soll, lassen Sie nur den Weiß-Tinten-Schalter eingeschaltet und folgen Sie den Anweisungen im Benutzerhandbuch zu den Ein-/Aus-Modi.

Stromschlaggefahr



VORSICHT! Die Elektronik im Inneren des Geräts und die Module für Trocknung und Aushärtung nutzen gefährliche Spannungen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

Schalten Sie den Drucker vor der Wartung mit den im Stromverteiler des Gebäudes befindlichen Abzweigkreisschutzschaltern aus. Der Drucker darf nur an geerdete Steckdosen angeschlossen werden.

So vermeiden Sie das Risiko von Stromschlägen:

- Versuchen Sie nicht, das Trocknungs- und Aushärtungsmodul oder den Schaltschrank – außer bei Hardware-Wartungsarbeiten – zu zerlegen. In diesem Fall sind die Anweisungen strikt zu befolgen.
- Entfernen oder öffnen Sie keine geschlossenen Systemabdeckungen.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Druckers ein.
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Reststromschutzschalters RCCB jährlich (siehe die folgende Prozedur).



HINWEIS: Eine durchgebrannte Sicherung kann auf eine Störung in den elektrischen Schaltkreisen des Systems hinweisen. Versuchen Sie nicht, die Sicherung selbst auszutauschen, sondern rufen Sie den Kundendienst.

Überprüfen der Funktionsfähigkeit der Reststromschutzschalter

Entsprechend den Standardempfehlungen sollte der Reststromschutzschalter einmal im Jahr getestet werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den integrierten Computer über die Taste **Herunterfahren** des internen Druckers aus. Schalten Sie den Drucker nicht über den Netzschalter oder die Schutzschalter aus.



ACHTUNG! Das Herunterfahren nimmt einige Zeit in Anspruch. Warten Sie, bis die grüne Betriebsanzeige nicht mehr leuchtet, bevor Sie Ihre Arbeit fortsetzen.

2. Testen Sie die Funktion des Reststromschutzschalters bei ausgeschaltetem Drucker durch Drücken der Testtaste.
 - Wenn der Reststromschutzschalter durch Drücken der Testtaste nicht ausgelöst wird, deutet dies auf eine fehlerhafte Komponente hin. Der Reststromschutzschalter muss aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Wenden Sie sich zum Austausch des Reststromschutzschalters an Ihren Kundendienst.
 - Ein Auslösen des Reststromschutzschalters weist darauf hin, dass er ordnungsgemäß funktioniert. Setzen Sie den Reststromschutzschalter auf seinen normalen Einschaltzustand zurück.

Brandgefahr

Die Trocknungs- und Aushärtungssubsysteme des Druckers arbeiten mit hohen Temperaturen. Wenn der interne Reststromschutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) des Druckers wiederholt ausgelöst wird, rufen Sie den Kundendienst. Treffen Sie die folgenden Vorkehrungen, um Brände zu vermeiden:

- Betreiben Sie den Drucker ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung.
- Schließen Sie jedes Netzkabel gemäß den Informationen im Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts an einen eigenen, mit einem Abzweigkreisschutzschalter gesicherten Stromkreis an.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Druckers ein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf den Drucker gelangt. Stellen Sie sich nach der Reinigung sicher, dass alle Komponenten trocken sind, bevor Sie den Drucker erneut einsetzen.
- Verwenden Sie keine Sprühdosen mit entzündlichen Gasen innerhalb und in der Nähe des Druckers. Betreiben Sie den Drucker nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich.
- Decken Sie die Öffnungen des Druckers nicht ab.
- Nehmen Sie auf keinen Fall Änderungen am Trocknungs- bzw. Aushärtungsmodul oder dem Schaltschrank vor.
- Stellen Sie sicher, dass die vom Hersteller empfohlene Betriebstemperatur des Druckmaterials nicht überschritten wird. Wenden Sie sich an den Hersteller, wenn diese Informationen nicht verfügbar sind. Verwenden Sie kein Druckmaterial, das nicht für Betriebstemperaturen über 125°C (257°F) ausgelegt ist.
- Laden Sie kein Druckmaterial mit einer Selbstentzündungstemperatur unter 250°C (482°F). Weitere Informationen finden Sie im folgenden Hinweis. Es dürfen sich keine Zündquellen in der Nähe des Druckmaterials befinden.



HINWEIS: Testverfahren basierend auf EN ISO 6942:2002: *Materialkombinationen, die einer Hitze-Strahlungsquelle ausgesetzt sind, Verfahren B*. Prüfbedingungen zur Ermittlung der Temperatur, bei der sich das Druckmaterial entzündet (Flamme oder Glühen): Wärmestromdichte: 30 kW/m², Kupferkalorimeter, Thermoelement vom Typ K.

- Um sicherzustellen, dass der Drucker wie vorgesehen sicher arbeitet, sind eine richtige Wartung und Original HP Verbrauchsmaterialien erforderlich. Die Verwendung von Nicht-HP Verbrauchsmaterialien (Schaumstoffe, Filter, Druckkopfreinigerrolle und Tinten) kann eine Feuergefahr darstellen.
- LED-Array-Träger, Schaft und Gehäuse werden heiß. Treffen Sie die folgenden Vorkehrungen, um Brände zu vermeiden:
 - Bei mit Warnschildern gekennzeichneten Bereichen müssen Sie besonders vorsichtig sein.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf LED-Array-Träger, Schaft oder Gehäuse.
 - Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf das Zubehör gelangt. Stellen Sie sich nach der Reinigung sicher, dass alle Komponenten trocken sind, bevor Sie den Drucker einsetzen.
 - Nehmen Sie keine Änderungen am LED-Array-Träger, Schaft oder Gehäuse vor.

Verbrennungsgefahr

Die Trocknungs- und Aushärtungssubsysteme des Druckers arbeiten mit hohen Temperaturen und können Verbrennungen verursachen, wenn sie berührt werden. LED-Array-Träger (optional), Schaft und Gehäuse werden heiß. Treffen Sie die folgenden Vorkehrungen, um Verbrennungen zu vermeiden:

- Interne Gehäuse des Trocknungs- und Aushärtungsmoduls sowie Thermo-Drucktücher zur Dampferntfernung nicht berühren.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in den Druckmaterialpfad greifen.

- Bei mit Warnschildern gekennzeichneten Bereichen müssen Sie besonders vorsichtig sein.
- Legen Sie keine Gegenstände auf LED-Array-Träger, Schaft oder Gehäuse.
- Nehmen Sie keine Änderungen am LED-Array-Träger, Schaft oder Gehäuse vor.
- Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Gefährdung durch mechanische Teile

Der Drucker verfügt über bewegliche Teile, die zu Verletzungen führen können. Um Verletzungen zu vermeiden, treffen Sie die folgenden Vorkehrungen, wenn Sie in der Nähe des Druckers und von Inline-Schnittvorrichtung arbeiten:

- Halten Sie Ihre Kleidung und Ihren Körper von den beweglichen Teilen des Druckers fern.
- Tragen Sie keine Hals- und Armbänder oder andere herabhängende Schmuck- oder Kleidungsstücke.
- Langes Haar sollte zurückgebunden werden, damit es nicht in den Drucker geraten kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Ärmel oder Handschuhe nicht in die beweglichen Teile des Druckers gelangen.
- Halten Sie sich nicht in der Nähe von Lüftern auf. Durch Behinderung des Luftstroms kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Außerdem stellen rotierende Lüfter eine Verletzungsgefahr dar.
- Berühren Sie während des Druckens auf keinen Fall in Bewegung befindliche Zahnräder oder Walzen bzw. Rollen.
- Betreiben Sie den Drucker nicht unter Umgehung der Abdeckungen.
- Berühren Sie nicht die Einstell- oder Seitenleisten während des Druckens.
- Verwenden Sie beim Umgang mit starren Druckmaterialien persönliche Schutzkleidung.



VORSICHT! Achten Sie darauf, nach dem Befehl zum Drucken, beim Laden und Einsammeln von Druckmaterial niemals die Hände unter Ausrichtungsleiste, Trockenbalken oder Aushärtungsmodule zu legen. Diese Teile können sich bewegen und automatisch anpassen und können zu schweren Verletzungen führen.

- Für Walzendrucksatz-Zubehör: Seien Sie vorsichtig bei Verwendung der Druckluftpistole. Wenn diese für die Reinigung verwendet wird, stellen Sie sicher, dass sie gemäß den lokalen Vorschriften verwendet wird: Es finden möglicherweise zusätzliche Sicherheitsvorschriften Anwendung.
- Stellen Sie sicher, dass die Tische ordnungsgemäß am Drucker befestigt sind, bevor Sie sie verwenden. Bevor Sie die Befestigung des Tisches lösen, sollten Sie ihn immer abräumen, beide Tropfwalzen entfernen und ordnungsgemäß unterbringen, bevor Sie den Tisch einklappen.

Gefahr durch Lichtstrahlen

Das LED-Array kann UV-Strahlung emittieren, entsprechend den Anforderungen der risikofreien Gruppe der Norm IEC 62471:2006: *Fotobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen*. Das Vorhandensein wird anhand optischer Schranken festgestellt. Es wird jedoch empfohlen, nicht über einen langen Zeitraum direkt in die Ausgabe-LEDs zu schauen, wenn diese leuchten.

Schalldruckpegel

Der Schalldruckpegel könnte 70 dBA in manchen Druckmodi überschreiten. Ein Gehörschutz könnte erforderlich sein.

Gefahr durch Chemikalien

In den Sicherheitsdatenblättern sind Anforderungen an Tintenbestandteile und Belüftung angegeben, um zu gewährleisten, dass eine eventuelle Belastung der Luft durch Chemikalien hinreichend reguliert ist.

Aktuelle Datenblätter zur Material sicherheit von Druckertintensystemen sind erhältlich unter:
<http://www.hp.com/go/msds>.

Klimatisierung und Belüftung müssen den geltenden Richtlinien und Vorschriften für Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entsprechen. Ausführliche Informationen erhalten Sie im Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts im Abschnitt „Belüftung und Klimatisierung“, erhältlich unter: <http://www.hp.com/go/latexR2000/manuals>.

Gefahr durch schwere Druckmaterialrollen

Gehen Sie beim Umgang mit schweren Druckmaterialrollen besonders vorsichtig vor, um Verletzungen zu vermeiden.

- Schweres Druckmaterial auf Rollen muss immer von zwei Personen gehandhabt werden. Die schweren Rollen können zu einer starken Belastung des Rückens und zu Verletzungen führen.
- Heben Sie Druckmaterialrollen immer mit einem Gabelstapler oder Hubwagen. Der Drucker wurde so konzipiert, dass er mit vielen dieser Geräte kompatibel ist.
- Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung, einschließlich Sicherheitsschuhe und Handschuhe.

Umgang mit Tinte und Kondensaten

HP empfiehlt, die Komponenten des Tintensystems und die Kondensate nur mit Handschuhen anzufassen.

Belüftung und Klimatisierung

Wie bei allen Geräteinstallationen muss zur Aufrechterhaltung von geeigneten Umgebungswerten bei der Klimatisierung und Belüftung im Arbeitsbereich berücksichtigt werden, dass der Drucker Wärme erzeugt.

Klimatisierung und Belüftung müssen den geltenden Richtlinien und Vorschriften für Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entsprechen.

Einen standardisierten Ansatz für geeignete Belüftung bietet ANSI/ASHRAE (American Society of Heating, Refrigerating and Air-Conditioning Engineers) 62.1-2013: *Ventilation for Acceptable Indoor Air Quality* (Belüftung für akzeptable Raumluftqualität). Beispielsweise wird als minimale Zufuhr rate 2,5 L/s.m² (0,5 cfm/Quadratfuß) frischer Luft für „Kopier- und Druckräume“ angegeben.



HINWEIS: Der Luftstrom von Belüftungs- und Klimaanlage darf nicht direkt auf den Drucker gerichtet sein.



HINWEIS: Überdruck im Druckraum verhindert das Eindringen von Staub in den Raum.



WICHTIG: Lesen Sie und befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen vor dem Installieren und/oder Verwenden von Zubehör für HP Latex Drucker.

WICHTIG: Überprüfen Sie vor jeder Installation verschiedene HP Latex-Druckerzubehörteile auf Kompatibilität bzw. Inkompatibilität. Diese Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch unter <http://www.hp.com/go/latexR2000/manuals>.

Technische Daten der Stromversorgung

Spezifikation	
Spannung	42 V dc (x2)
Stromstärke (max.)	12 A (x2)

Garantieerklärung

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, dass großformatiges HP Druckerzubehör frei von Material- oder Herstellungsfehlern ist. Wird HP innerhalb der Gewährleistungsfrist (bis zu 90 Tage ab Kaufdatum*) über Mängel in Kenntnis gesetzt, kann HP nach eigenem Ermessen das mangelhafte Produkt durch das gleiche oder ein vergleichbares Produkt ersetzen oder Ihnen den Kaufpreis erstatten. Diese Gewährleistung gilt nicht bei falscher Verwendung, Aufbewahrung in ungeeigneter physischer Umgebung, Unfall oder unsachgemäßer Wartung. Wenn Sie während des Gewährleistungszeitraums Unterstützung benötigen, können Sie auf dieser Website Ihren Ansprechpartner von HP Support in Ihrer Nähe ermitteln: <http://www.hp.com/support>.

Soweit im Rahmen der lokalen Gesetze zulässig, ist die oben genannte Gewährleistung ausschließlich. Es findet keine andere Gewährleistung oder Bedingung, ob schriftlich oder mündlich, ausdrücklich oder impliziert Anwendung, und HP lehnt insbesondere jede stillschweigende Gewährleistung oder Bedingungen hinsichtlich Marktgängigkeit, zufriedenstellender Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Vorbehaltlich gegenteiliger gesetzlicher Bestimmungen haften HP oder Lieferanten keinesfalls für direkte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden (einschließlich entgangener Gewinne oder verlorener Daten) oder sonstige Schäden, die auf Vertrag, unerlaubter Handlung usw. basieren. Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers im Hinblick auf den Kauf von HP Produkten werden durch die Bedingungen in dieser Gewährleistungserklärung nicht über den gesetzlich zulässigen Rahmen hinaus ausgeschlossen, beschränkt oder verändert.

*Kaufbeleg erforderlich. Kunden sollten eine Kopie der Bestellung (PO) aufbewahren. Fügen Sie einer Forderung eine Kopie der PO bei, einschließlich des Namens des Unternehmens, bei dem das Zubehör erworben wurde, des Kaufdatums und der Bestellnummer.



WICHTIG: Überprüfen Sie vor jeder Installation verschiedene HP Latex-Druckerzubehörteile auf Kompatibilität bzw. Inkompatibilität. Diese Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch unter <http://www.hp.com>.

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Nummer der Konformitätserklärung:	BCLAA-1704-R1 Original/en
Name des Herstellers:	HP Inc.
Adresse des Herstellers:	HP Printing and Computing Solutions S.L.U. Cami de Can Graells, 1-21 08174 Sant Cugat del Vallès Barcelona, Spain

Erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Produktname und Modell ^(a)	Rollendruck-Kit für die Druckerserie HP Latex R
Modellspezifische Zulassungsnummer ^(b) :	BCLAA-1704
Produktoptionen:	Alle

Die folgenden Produktspezifikationen und Vorschriften erfüllt:

Sicherheit:	EN 60950-1:2006 + A11:2009 +A1:2010 +A12:2011 +A2:2013 /+AC:2011 IEC 60950-1:2005 (zweite Ausgabe)+ A1:2009 +A2:2013 CAN/CSA-22.2 Nr. 60950-1-07+A1:2011+A2:2014 ANSI/UL 60950-1:2014 EN ISO 12100:2010 EN ISO 13849-1:2015 EN 1010-1:2004+A1:2010 EN 60204-1:2006 +A1:2009+AC:2010
EMV:	EN 55032:2012 Klasse A CISPR 32:2012 Klasse A EN 55024:2010 CISPR 24:2010 EN 61000-3-12:2011 IEC 61000-3-12:2011 EN 61000-3-11:2000 IEC 61000-3-11:2000 FCC CFR 47 Teil 15 Klasse A ICES-003, Punkt 6, Klasse A
RoHS:	EN 50581:2012

Hiermit wird bestätigt, dass das Produkt die Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC, der EMV-Richtlinie 2014/30/EU sowie der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU erfüllt und dementsprechend mit dem  gekennzeichnet wurde.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und muss (2) empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können.

Zusätzliche Informationen

1. Dem Gerät wurde eine modellspezifische Zulassungsnummer zugewiesen. Diese Nummer ist die Hauptbezeichnung des Geräts in den Zulassungsinformationen und Testberichten. Sie darf nicht mit der Handelsbezeichnung oder der Produktnummer verwechselt werden.
2. Dieses Produkt wurde in einer typischen HP Umgebung getestet.
3. Das CE-Zertifizierungsverfahren wird unterstützt von LGAI Technological Center S.A./Applus, benannte Stelle der EU.



Jordi Gorchs, Manager

Large Format Printing Division – Barcelona

Sant Cugat del Vallès, Barcelona

20.06.17

Lokaler Ansprechpartner nur für Fragen zur Zulassung:

EU: HP Deutschland GmbH, HP HQ-TRE, 71025 Boeblingen, Germany

USA: HP Inc., 1501 Page Mill Road, Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501